



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

- vorläufiges Seminarprogramm -

Thema:	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Studienseminar für Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege
Zielgruppe:	Politisch interessierte Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege aus Nordrhein-Westfalen
Tagungsort:	Berlin
Tagungstermin:	27. April - 01. Mai 2020
Seminarnummer:	20041
Tagungsbeitrag:	285 €

Montag, 27. April 2020

08:00 Uhr	Abfahrt in Duisburg (Parkplatz in Höhe der Schule am Park, Warbruckstr., 47169 Duisburg); Busunternehmen: Brings-Reisen, Willich
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:00 - 15:30 Uhr	Hötensleben: Leben im Angesicht der Grenze Das Grenzdenkmal Hötensleben dokumentiert den Zustand der bis 1989 systematisch ausgebauten DDR-Grenzsperranlagen vor Ortschaften, die direkt an der innerdeutschen Grenze lagen. Der auf einer Länge von 350 Metern erhaltene „Schutzstreifen“ aus Mauern, Metallgitterzäunen, Signaldrähten, Minenfeldern und Wachtürmen steht seit 1990 unter Denkmalschutz. Obwohl fast alle Grenzzäune und -mauern nach der friedlichen Revolution 1989 und der deutschen Einheit 1990 abgerissen wurden, gelang es engagierten Bürgern aus dem Ort Hötensleben, den heutigen Denkmalbereich zu bewahren. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
15:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
17:30 Uhr	Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung <i>Aletto Kudamm, Hardenbergstr. 21, 10623 Berlin, Tel: (030) 233214100, www.aletto.de/</i>
18:00 - 19:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen <i>Tagungsleiterin: Andrea Horstkötter, Senden</i>
19:30 Uhr	Abendessen <i>Aletto Kudamm</i>

Dienstag, 28. April 2020

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 12:00 Uhr	Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die

Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart.

Kommentierte Führung

12:15 Uhr

Mittagessen

14:30 - 17:30 Uhr

Licht und Schatten: Eine Zeitreise durch die Geschichte der Medizin

Die Berliner Charité steht für über 300 Jahre Medizingeschichte. Bei einer Führung über das Gelände erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die historische Entwicklung dieser bedeutenden Institution und die Aktivitäten der dort tätigen Ärzte und Forscher mit allen Höhen und Tiefen.

Kommentierte Führung

Medizinhistorisches Museum der Charité

17:45 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Mittwoch, 29. April 2020

07:15 Uhr

Frühstück

08:15 Uhr

Abfahrt nach Hohenschönhausen

09:15 - 12:15 Uhr

Politische Verfolgung in der DDR

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert.

Kommentierte Führung, Zeitzeuge

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

12:30 Uhr

Mittagessen

13:30 - 14:15 Uhr

Zwischenreflexion: Klärung offener Fragen, Ausblick auf das weitere Programm

Tagungsleiterin: Andrea Horstkötter, Senden

14:30 Uhr

Eintreffen am linken Eingang des Westportals des Reichstagsgebäudes (Plazu der Republik 1, 11011 Berlin)

15:00 - 16:00 Uhr

Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments der Bundesrepublik Deutschland

Die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie die Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes werden von Referentinnen und Referenten des Deutschen Bundestages im Rahmen eines Vortrages erläutert.

Vortrag

Deutscher Bundestag

16:00 - 17:00 Uhr

Aktuelle Fragen der Bundespolitik

Gespräch mit einem/einer Mitarbeiter/in der Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas zu aktuellen Fragen der deutschen Politik (Reichstagsgebäude Raum A2)

Gespräch und Diskussion

17:00 - 17:45 Uhr

Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes

Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung,

den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.

Informationsbesuch

Deutscher Bundestag

18:00 Uhr Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Donnerstag, 30. April 2020

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Abfahrt zur Topographie des Terrors

09:45 Uhr Ankunft bei der Topographie des Terrors

10:00 - 15:45 Uhr **Rassistische „Volksgemeinschaft“: Die geheime „Euthanasie“ - Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens**

Der Workshop thematisiert die Organisation und die Durchführung der Krankenmorde in der NS-Zeit. Exemplarisch wird das Schicksal der Opfer skizziert und mit einem Blick auf die Biographien einzelner Täter konfrontiert. Möglichkeiten und Grenzen des Protests gegen die Massentötung werden ebenso erörtert wie die organisatorischen und personellen Verflechtungen von Krankenmord und Holocaust. Schließlich wird der Frage nach dem juristischen Umgang mit den Krankenmorden im Nachkriegsdeutschland nachgegangen.

Workshop

Topographie des Terrors

13:00 - 13:30 Uhr Mittagspause (auf eigene Kosten)

16:45 Uhr Abendessen

18:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Freitag, 01. Mai 2020

08:00 Uhr Frühstück

09:00 - 10:30 Uhr **Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung**

Tagungsleiterin: Andrea Horstkötter, Senden

10:30 Uhr Rückfahrt nach Duisburg

Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de

Tagungsleitung

Andrea Horstkötter, Tagungsleiterin der Karl-Arnold-Stiftung

Karl-Arnold-Stiftung
Eupener Straße 70
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0
info@karl-arnold-stiftung.de
www.karl-arnold-stiftung.de



Gefördert durch:

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**bpb: Anerkannter
Bildungsträger**